

C71749

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Burgtheaters

Samstag den 7. Juni 1930

Das Kaffeehaus

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni**. Deutsche Bearbeitung von **Lola Borme**

Nidolfo, Kaffeesieder	Ferdinand Materhofer
Don Marzio, ein neapolitanischer Edelmann	Hans Marr
Eugenio, Kaufmann	Fred Hennings
Flaminio, unter dem falschen Namen Graf Leandro	Philipp Zeska
Placida, Flaminios Frau	Julia Janssen
Vittoria, Eugenio's Frau	Maria Mahen
Lisanna, Tänzerin	Gerda Dreger
Bandolfo, Besitzer eines Spielhauses	Karl Zeska
Trappola, Kellner bei Nidolfo	Reinhold Hauffermann
Hauptmann der Sbirren	Julius Karsten
Kellner der Locanda	Hans Blasak
Kellner des Kaffeehauses	Hudolf Schenk
Barbiergehilfe	Armand Ozory

Sbirren, Kellner

Ort der Handlung: Ein Platz in Venedig

Regie: Karl Zeska

Bühnenbild und Kostüme: Oskar Laske

Musik: Franz Salmhofer

Sangstexte von Kurz-Bernardon, ausgewählt von Max Birker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 9 ¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Operntheaters

Mittwoch den 14. Mai 1930

Anlässlich der von dem Verein der Museumsfreunde veranstalteten
Maria Theresia-Ausstellung in Schönbrunn

Die Magd als Herrin (La Serva Padrona)

Intermezzo in zwei Akten von **Jacobo Angiolo Nelli**. Musik von **Giov. Batt. Pergolesi**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Schall**

Dr. Bandolfo	Hr. Mayr*
Berbine, seine Dienerin	Hr. Kern
Scapin, Bedienter	Hr. Birkmeyer

* Ehrenmitglied

Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von **Heinrich Kröller**. Musik von **Mozart**

Regieassist: **Hr. Szabill**

Dirigent: **Hr. Schall**

Der Schäfer	Frl. Pfundmahr	Der Geck	Hr. Casson
Die Schäferin	Frl. Raab	Der Eifersuchtsteufel	Hr. Fränzl R.
Der Vater	Hr. Bauer	Die Amoretten: 12 Geigen der Ballettschule	

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Gecken

Der betrogene Kadi

Komische Oper in einem Akt von **Christoph Ritter v. Gluck**. Text bearbeitet von **Fritz Krastel**
Musikalisch bearbeitet von **J. N. Fuchs**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Schall**

Der Kadi	Hr. Mayr*	Omega, seine Tochter	Hr. Witt
Fatime, seine Frau	Hr. Gerhart	Ein Aga	Hr. Birkmeyer
Jelmire	Hr. Selletsgruber	Erster Sklave	Hr. Weinrich
Kuradin	Hr. Gallos	Zweiter Sklave	Hr. Nowak
Omar, ein Färber	Hr. Wiedemann		

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt im Hause des Kadi

In Szene gesetzt von **Hans Duhan**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10¼ Uhr

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Operntheaters

Mittwoch den 21. Mai 1930

Die Magd als Herrin

(La Serva Padrona)

Intermezzo in zwei Akten von **Jacobo Luigi Nelli**. Musik von **Giov. Batt. Pergolesi**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Schall**

Dr. Bandolfo	Hr. Mayr*
Berbine, seine Dienerin	Hr. Kern
Scapin, Bedienter	Hr. Birkmeyer

* Ehrenmitglied

Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von **Heinrich Kröller**. Musik von **Mozart**

Regieassistenz: **Hr. Leontjew**

Dirigent: **Hr. Schall**

Der Schäfer	Hr. Pfundmayer	Der Gef.	Hr. Casson
Die Schäferin	Hr. Raab	Der Eiferfuchtsbeutel	Hr. Fränzl N.
Der Vater	Hr. Bauer	Die Amoretten: 12 Glieder der Ballettschule	

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bogen des Becken

Der betrogene Kadi

Komische Oper in einem Akt von **Christoph Ritter v. Stud.** Text bearbeitet von **Fritz Krafzel**
Musikalisch bearbeitet von **J. N. Fuchs**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Schall**

Der Kadi	Hr. Mayr*	Omega, seine Tochter	Hr. Witt
Fatime, seine Frau	Hr. Gerhart	Ein Aaa	Hr. Birkmeyer
Belmire	Hr. Belletsgruber	Erster Sklave	Hr. Weinrich
Kuradin	Hr. Gallos	Zweiter Sklave	Hr. Nowat
Omar, ein Färber	Hr. Wiedemann		

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt im Hause des Kadi

In Szene gesetzt von **Hans Duhan**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Operntheaters

Montag den 26. Mai 1930

Die Magd als Herrin

(La Serva Padrona)

Intermezzo in zwei Akten von **Jacobo Angiolo Nelli**. Musik von **Giov. Batt. Pergolesi**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Schall

Dr. Pandolfo	Hr. Mayr*
Berbine, seine Dienerin	Hr. Kern
Scapin, Bedienter	Hr. Birkmeyer

* Ehrenmitglied

Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von **Heinrich Kröller**. Musik von **Mozart**

Regiebetrieb: Hr. Leontjew

Dirigent: Hr. Schall

Der Schäfer	Hr. Pfundmayr	Der Ged.	Hr. Casson
Die Schäferin	Hr. Raab	Der Eiferfuchstänfel	Hr. Fränzl R.
Der Vater	Hr. Bauer	Die Amoretten: 12 Eleven der Ballettschule	

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Becken

Der betrogene Kadi

Komische Oper in einem Akt von **Christoph Ritter v. Stua**. Text bearbeitet von **Fritz Kraftel**

Musikalisch bearbeitet von **J. N. Fuchs**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Schall

Der Kadi	Hr. Mayr*	Omega, seine Tochter	Hr. Witt
Fatime, seine Frau	Hr. Gerhart	Ein Aga	Hr. Birkmeyer
Zelmitre	Hr. Salletsgruber	Erster Sklave	Hr. Weinrich
Muradin	Hr. Gallos	Zweiter Sklave	Hr. Nowat
Omar, ein Färber	Hr. Wiedemann		

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt im Hause des Kadi

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag den 29., (zum 1. Male), Samstag den 31. Mai und Samstag den 7. Juni, abends 7¹/₂ Uhr, Vorstellungen des Burgtheaters: Das Kaffeehaus

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Operntheaters

Montag den 26. Mai 1930

Die Magd als Herrin

(La Serva Padrona)

Intermezzo in zwei Akten von **Jacobo Angiolo Nelli**. Musik von **Giov. Batt. Pergolesi**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Schall

Dr. Bandolfo	Hr. Mayr*
Berbine, seine Dienerin	Hr. Fern
Scapin, Bedienter	Hr. Birkmeyer

* Ehrenmitglied

Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von **Heinrich Kröller**. Musik von **Mozart**

Regiebesitz: Hr. Leontjew

Dirigent: Hr. Schall

Der Schäfer	Hr. Pfundmayr	Der Ged.	Hr. Casson
Die Schäferin	Hr. Raab	Der Eifersuchtsteufel	Hr. Franzl M.
Der Vater	Hr. Bauer	Die Amoretten: 12 Glieder der Ballettschule	

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Becken

Der betrogene Kadi

Komische Oper in einem Akt von **Christoph Ritter v. Gindl**. Text bearbeitet von **Fris Krastel**

Musikalisch bearbeitet von **J. N. Fuchs**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Schall

Der Kadi	Hr. Mayr*	Omega, seine Tochter	Hr. Witt
Fatime, seine Frau	Hr. Gerhart	Ein Aga	Hr. Birkmeyer
Belmire	Hr. Selletsgruber	Erster Sklave	Hr. Weinrich
Kuradin	Hr. Gallos	Zweiter Sklave	Hr. Nowat
Omar, ein Färber	Hr. Wiedemann		

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt im Hause des Kadi

In Szene gesetzt von **Hans Duhan**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag den 29., (zum 1. Male), Samstag den 31. Mai und Samstag den 7. Juni, abends 7¹/₂ Uhr, Vorstellungen des Burgtheaters: Das Kaffeehaus

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Burgtheaters

Donnerstag den 29. Mai 1930

Anlässlich der von dem Verein der Museumsfreunde veranstalteten
Maria Theresia-Ausstellung in Schönbrunn

Zum ersten Male:

Das Kaffeehaus

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni**. Deutsche Bearbeitung von **Lola Borme**

Nidolfo, Kaffeesieder	Ferdinand Maierhofer
Don Marzio, ein neapolitanischer Edelmann	Hans Marr
Eugenio, Kaufmann	Fred Hennings
Flaminio, unter dem falschen Namen Graf Leandro	Philipp Zeska
Blacida, Flaminios Frau	Julia Janssen
Vittoria, Eugenio's Frau	Maria Mayen
Visaura, Tänzerin	Gerda Dreger
Bandolfo, Besitzer eines Spielhauses	Karl Zeska
Trappola, Kellner bei Nidolfo	Reinhold Hauffermann
Hauptmann der Sbirren	Julius Karsten
Kellner der Locanda	Hans Blasfal
Kellner des Kaffeehauses	Rudolf Schenk
Barbiergehilfe	Armand Ozorn

Sbirren, Kellner

Ort der Handlung: Ein Platz in Venedig

Regie: Karl Zeska

Bühnenbild und Kostüme: Oskar Laške

Musik: Franz Salmhofer

Gesangstexte von Kurz-Bernardon, ausgewählt von Max Birker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 9 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 30. Vorstellung des Burgtheaters: **Das Kaffeehaus** (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 6. Juni. Vorstellung des Operntheaters: **Die Magd als Herrin** (La Serva Padrona) —
Les petits riens — Der betrogene Rabi (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 7. Vorstellung des Burgtheaters: **Das Kaffeehaus** (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 10. Vorstellung des Operntheaters: **Die Magd als Herrin** (La Serva Padrona) — **Les
petits riens — Der betrogene Rabi** (Anfang 7 1/2 Uhr)

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Burgtheaters

Donnerstag den 29. Mai 1930

Anlässlich der von dem Verein der Museumsfreunde veranstalteten
Maria Theresia-Ausstellung in Schönbrunn

Zum ersten Male:

Das Kaffeehaus

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni**. Deutsche Bearbeitung von **Lola Borme**

Ridolfo, Kaffeesieder	Ferdinand Maierhofer
Don Marzio, ein neapolitanischer Edelmann	Hans Marr
Eugenio, Kaufmann	Fred Hennings
Flaminio, unter dem falschen Namen Graf Leandro	Philipp Zeska
Placida, Flaminios Frau	Julia Janssen
Bittoria, Eugenio's Frau	Maria Mahen
Lisaura, Tänzerin	Gerda Dreger
Randolfo, Besitzer eines Spielhauses	Karl Zeska
Trappola, Kellner bei Ridolfo	Reinhold Haueffermann
Hauptmann der Sbirren	Julius Karsten
Kellner der Locanda	Hans Blasat
Kellner des Kaffeehauses	Rudolf Schenk
Barbiiergehilfe	Armand Ozory

Sbirren, Kellner

Ort der Handlung: Ein Platz in Venedig

Regie: Karl Zeska

Bühnenbild und Kostüme: Oskar Laske

Musik: Franz Salmhofer

Gesangstexte von Kurt-Bernardon, ausgewählt von Max Birker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 9 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag	den 30.	Vorstellung des Burgtheaters: Das Kaffeehaus (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag	den 6. Juni.	Vorstellung des Operntheaters: Die Magd als Herrin (La Serva Padrona) — Les petits riens — Der betrogene Kadi (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 7.	Vorstellung des Burgtheaters: Das Kaffeehaus (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag	den 10.	Vorstellung des Operntheaters: Die Magd als Herrin (La Serva Padrona) — Les petits riens — Der betrogene Kadi (Anfang 7 ½ Uhr)

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Burgtheaters

Samstag den 31. Mai 1930

Das Kaffeehaus

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni**. Deutsche Bearbeitung von **Sola Borme**

Ridolfo, Kaffeesteder	Ferdinand Waterhofer
Don Marzio, ein neapolitanischer Edelmann	Hans Marr
Eugenio, Kaufmann	Fred Hennings
Flaminio, unter dem falschen Namen Graf Leandro	Philipp Zeska
Placida, Flaminios Frau	Julia Janssen
Vittoria, Eugenio's Frau	Maria Mahen
Bisaura, Tänzerin	Gerda Dreger
Pandolfo, Besitzer eines Spielhauses	Karl Zeska
Trappola, Kellner bei Ridolfo	Reinhold Hauffermann
Hauptmann der Sbirren	Julius Karsten
Kellner der Locanda	Hans Blasak
Kellner des Kaffeehauses	Rudolf Schenk
Barbiergehilfe	Armand Dzory

Sbirren, Kellner

Ort der Handlung: Ein Platz in Venedig

Regie: Karl Zeska

Bühnenbild und Kostüme: Oskar Laške

Musik: Franz Salmhofer

Gesangstexte von Kurz-Bernardon, ausgewählt von Max Birker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 9 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 6. Juni. Vorstellung des Operntheaters: **Die Magd als Herrin** (La Serva Padrona) — **Les petits riens** — **Der betrogene Rabi** (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 7. Vorstellung des Burgtheaters: **Das Kaffeehaus** (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 10. Vorstellung des Operntheaters: **Die Magd als Herrin** (La Serva Padrona) — **Les petits riens** — **Der betrogene Rabi** (Anfang 7 1/2 Uhr)

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellung des Burgtheaters

Samstag den 31. Mai 1930

Das Kaffeehaus

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni**. Deutsche Bearbeitung von **Lola Borme**

Nidolfo, Kaffeesieder	Ferdinand Materhofer
Don Marzio, ein neapolitanischer Edelmann	Hans Marr
Eugenio, Kaufmann	Fred Hennings
Flaminio, unter dem falschen Namen Graf Leandro	Philipp Zeška
Blacida, Flaminios Frau	Julia Janßen
Vittoria, Eugenio's Frau	Maria Mayen
Bisaura, Tänzerin	Gerda Dreger
Pandolfo, Besitzer eines Spielhauses	Karl Zeška
Trappola, Kellner bei Nidolfo	Reinhold Haeuffermann
Hauptmann der Schirren	Julius Karsten
Kellner der Locanda	Hans Blasak
Kellner des Kaffeehauses	Rudolf Schent
Barbiiergehilfe	Armand Džory

Schirren, Kellner

Ort der Handlung: Ein Platz in Venedig

Regie: Karl Zeška

Bühnenbild und Kostüme: Oskar Laške

Musik: Franz Salmhofer

Gesangstexte von Kurz-Bernardon, ausgewählt von Max Pirker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 9 ¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 6. Juni. Vorstellung des Operntheaters: **Die Magd als Herrin** (La Serva Padrona) — **Les petits riens** — **Der betrogene Kadi** (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 7. Vorstellung des Burgtheaters: **Das Kaffeehaus** (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 10. Vorstellung des Operntheaters: **Die Magd als Herrin** (La Serva Padrona) — **Les petits riens** — **Der betrogene Kadi** (Anfang 7 ½ Uhr)

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Freitag den 3. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin T. Wegner und Lola Sandau. Musik von Harefu. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Pasetti von den Bayr. Staatstheatern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Leila, eine junge Türkin
Akif, ein Räuber
Wasif, ein Taschenspieler
Nasime, ihre Amme
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann
Osi, ein europäischer Kaufmann

} ihre beiden
} Ehemänner

Der Kadi
Soliman, der Sultan von Kairo
Omar, sein Page
Der Gendarm
Der Trommler
Der Henter

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtszene) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Von Samstag den 4. bis einschließlich Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Sonntag den 5. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersens Märchen in acht Bildern

Donnerstag den 9. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

**Das lastervolle Leben und erschreckliches Ende des weitberühmten,
jedermanniglich bekannten Erzzauberers Doctoris Johannis Fausti**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Samstag den 4. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin T. Wegner und Lola Sandau. Musik von Hareju. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Pasetti von den Bayr. Staatstheatern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Leila, eine junge Türkin
Akif, ein Räuber
Wasif, ein Taschenspieler
Nasime, ihre Amme
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann
Osi, ein europäischer Kaufmann

} ihre beiden
} Ehemänner

Der Kadi
Soliman, der Sultan von Kairo
Omar, sein Page
Der Gendarm
Der Trommler
Der Henker

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtsszene) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag den 5. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersen's Märchen in acht Bildern

Von Sonntag den 5. bis einschließlich Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

**Das lastervolle Leben und erschrockliche Ende des weltberühmten,
Jedermänniglich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti**

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Sonntag den 5. Oktober 1930

Nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Ein Marionettenspiel in vier Akten (8 Bildern) nach Andersens Märchen von Etta Federn und Paul Brann. Musik von Theo Nupprecht. Bühnenbilder von Prof. Ernst Stern, Berlin. Figuren von Fritz Müller. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Der kleine Klaus	Der Bauer
Sein kleines Pferd	Die Bäuerin
Der große Klaus	Der Wirt
Seine vier großen Pferde	Der Schäfer
Die Großmutter des kleinen Klaus	Seine Herde
Der Küster	

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem fünften Bilde eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Von Sonntag den 5. bis einschließlich Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten, jedermannlich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Sonntag den 5. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin T. Wegner und Lola Sandau. Musik von Harezju. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Pasetti von den Bayr. Staatstheatern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Leila, eine junge Türkin	Der Rabi
Akif, ein Räuber	Soliman, der Sultan von Kairo
Wasif, ein Taschenspieler	Omar, sein Page
Nafime, ihre Amme	Der Gendarm
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann	Der Trommler
Osi, ein europäischer Kaufmann	Der Henker

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtsszene) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Von Montag den 6. bis einschließlich Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten, jedermänniglich bekannten Erzzauberers Doctoris Johannis Fausti

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Montag den 6. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin E. Wegner und Lola Sandau. Musik von Hareju. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Pasetti von den Bayr. Staatstheatern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Leila, eine junge Türkinn		Der Kadi
Akif, ein Räuber	} ihre beiden Ehemänner	Soliman, der Sultan von Kairo
Wasif, ein Taschenspieler		Omar, sein Page
Rafime, ihre Amme		Der Gendarm
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann		Der Trommler
Osi, ein europäischer Kaufmann		Der Henker

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtsszene) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

**Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten,
jedermänniglich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti**

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Dienstag den 7. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin T. Wegner und Lola Landau. Musik von Hareju. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Pasetti von den Bayr. Staatstheatern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Leila, eine junge Türkin
Akif, ein Räuber
Wasif, ein Taschenspieler
Nasime, ihre Amme
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann
Os, ein europäischer Kaufmann

Der Kadi
Soliman, der Sultan von Kairo
Omar, sein Page
Der Gendarm
Der Trommler
Der Henker

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtsszene) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

**Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten,
jedermännlich bekannten Erzauberers Doctoris Johannis Fausti**

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersens Märchen in acht Bildern

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Mittwoch den 8. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin T. Wegner und Lola Sandau. Musik von Hareju. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Bajetti von den Bayr. Staatstheatern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Leila, eine junge Türkin
Akif, ein Räuber
Wasif, ein Taschenspieler
Nasime, ihre Amme
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann
Osi, ein europäischer Kaufmann

} ihre beiden
} Ehemänner

Der Kadi
Soliman, der Sultan von Kairo
Omar, sein Page
Der Gendarm
Der Trommler
Der Henker

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtsszene) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

**Das lastervolle Leben und erschrockliche Ende des weltberühmten,
jedermänniglich bekannten Erzzauberers Doctoris Johannis Fausti**

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersen's Märchen in acht Bildern

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Donnerstag den 9. Oktober 1930

Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten, jedermannlich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti

Ein altes deutsches Faustspiel in vier Akten nach Texten des 17. Jahrhunderts. Die neuen
Figuren schuf **Prof. Jakob Bradl**, die Dekorationen **Paul Neu**. Die Musik ist der
Lassen'schen Faust-Musik entnommen. Bearbeitet und in Szene gesetzt von **Paul Brann**

Figuren:

Doktor Johannes Faust, Professor in Wittenberg	Mephistophiles
Christoph Wagner, sein Famulus	Guter Genius
Hans Wurst, sein Bedienter, später Nacht- wächter	Böser Geist
Der Herzog von Parma	Asmodi
Die Herzogin, seine Gemahlin	Auerhahn } Teufel
Drest, ein Edelmann	Fitzlipuzli }
Pluto, Oberster der Hölle	Astaroth }
	Charon, Höllenfährmann
	Helena

Geister, Studenten, Teufel, Furien, Erscheinungen

Der Schauplatz ist teils in Wittenberg, teils in Parma

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Freitag den 10. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr:

**Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten,
Jedermannlich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti**

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersen's Märchen in acht Bildern

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Freitag den 10. Oktober 1930

Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten, jedermänniglich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti

Ein altes deutsches Faustspiel in vier Akten nach Texten des 17. Jahrhunderts. Die neuen Figuren schuf **Prof. Jakob Bradl**, die Dekorationen **Paul Neu**. Die Musik ist der Laffen'schen Faust-Musik entnommen. Bearbeitet und in Szene gesetzt von **Paul Brann**

Figuren:

Doktor Johannes Faust, Professor in Wittenberg	Mephistophiles Guter Genius
Christoph Wagner, sein Famulus	Böser Geist
Hans Wurst, sein Bedienter, später Nacht- wächter	Asmodi
Der Herzog von Parma	Auerhahn } Teufel
Die Herzogin, seine Gemahlin	Itzliputzli }
Drest, ein Edelmann	Astaroth }
Pluto, Oberster der Hölle	Charon, Höllenfährmann
	Helena

Geister, Studenten, Teufel, Furien, Erscheinungen

Der Schauplatz ist teils in Wittenberg, teils in Parma

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersen's Märchen in acht Bildern

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Samstag den 11. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin F. Wegner und Lola Sandau. Musik von Harefu. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Pasetti von den Bayr. Staatstheaterern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Leila, eine junge Türkfin	Der Kadi
Akif, ein Räuber	Soliman, der Sultan von Kairo
Wasif, ein Taschenspieler	Omar, sein Page
ihre beiden Ehemänner.	Der Gendarm
Nasime, ihre Amme	Der Trommler
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann	Der Henker
Osi, ein europäischer Kaufmann	

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtsszene) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersens Märchen in acht Bildern

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 5 Uhr, bei halben Preisen:

**Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten,
jedermännlich bekannten Erzzauberers Doctoris Johannis Fausti**

Sonntag den 12. Oktober 1930, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Samstag den 11. Oktober 1930

Nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Ein Marionettenspiel in vier Akten (8 Bildern) nach Andersens Märchen von Etta Federn und Paul Brann. Musik von Theo Rupprecht. Bühnenbilder von Prof. Ernst Stern, Berlin. Figuren von Fritz Müller. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Der kleine Klaus	Der Bauer
Sein kleines Pferd	Die Bäuerin
Der große Klaus	Der Wirt
Seine vier großen Pferde	Der Schäfer
Die Großmutter des kleinen Klaus	Seine Herde
Der Küster	

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem fünften Bilde eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende nach $\frac{1}{2}$ 5 Uhr

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Sonntag den 12. Oktober 1930, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 5 Uhr, bei halben Preisen:

Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten, jedermannlich bekannten Erzzauberers Doctoris Johannis Fausti

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Sonntag den 12. Oktober 1930

Nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Ein Marionettenspiel in vier Akten (8 Bildern) nach Andersens Märchen von **Etta Federn** und **Paul Brann**. Musik von **Theo Rupprecht**. Bühnenbilder von **Prof. Ernst Stern**, Berlin. Figuren von **Fritz Müller**. In Szene gesetzt von **Paul Brann**

Figuren:

Der kleine Klaus	Der Bauer
Sein kleines Pferd	Die Bäuerin
Der große Klaus	Der Wirt
Seine vier großen Pferde	Der Schäfer
Die Großmutter des kleinen Klaus	Seine Herde
Der Küster	

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem fünften Bilde eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 1/2 5 Uhr

Sonntag den 13. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Sonntag den 14. Oktober, nachmittags 5 Uhr, bei halben Preisen:

Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten, jedermannlich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Sonntag den 12. Oktober 1930

Nachmittags 5 Uhr, bei halben Preisen:

Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten, jedermanniglich bekannten Erzzauberers Doctoris Johannis Fausti

Ein altes deutsches Faustspiel in vier Akten nach Texten des 17. Jahrhunderts. Die neuen Figuren schuf **Prof. Jakob Bradl**, die Dekorationen **Paul Neu**. Die Musik ist der Laffen'schen Faust-Musik entnommen. Bearbeitet und in Szene gesetzt von **Paul Brann**

Figuren:

Doktor Johannes Faust, Professor in Wittenberg	Mephistophiles
Christoph Wagner, sein Famulus	Guter Genius
Hans Wurst, sein Bedienter, später Nacht- wächter	Böser Geist
Der Herzog von Parma	Asmodi
Die Herzogin, seine Gemahlin	Auerhahn
Drest, ein Edelmann	Filipuzkt
Pluto, Oberster der Hölle	Astaroth
	Charon, Höllenfährmann
	Helena

Geister, Studenten, Teufel, Furien, Erscheinungen

Der Schauplatz ist teils in Wittenberg, teils in Parma

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Assen-Eröffnung nach 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Sonntag den 12. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Wasif und Akif**

Schönbrunner Schloßtheater

Vorstellungen von Paul Brann's Marionetten-Theater Münchner Künstler

Sonntag den 12. Oktober 1930

Wasif und Akif

oder: Die Frau mit den zwei Ehemännern

Türkische Liebes- und Diebskomödie in acht Bildern von Armin E. Wegner und Lola Landau. Musik von Harefu. Ausstattung an Figuren und Dekorationen von Prof. Leo Pasetti von den Bayr. Staatstheatern. In Szene gesetzt von Paul Brann

Figuren:

Seila, eine junge Türkin
Akif, ein Räuber
Wasif, ein Taschenspieler
Rafime, ihre Amme
Ibrahim, ein griechischer Kaufmann
Osi, ein europäischer Kaufmann

Der Kadi
Soliman, der Sultan von Kairo
Omar, sein Page
Der Gendarm
Der Trommler
Der Henker

Händler, Händlerinnen, Musikanten, Offiziere, Würdenträger, Wachen, Volk, Pferde, Esel, Kamele

Das Stück spielt im neunhundertfünfundvierzigsten Jahre der Flucht Mohammeds

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem fünften Bilde (Gerichtsszene) eine größere Pause

Raffens-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei halben Preisen:

Der kleine und der große Klaus

Nach Andersens Märchen in acht Bildern

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 5 Uhr, bei halben Preisen:

**Das lastervolle Leben und erschreckliche Ende des weltberühmten,
Jedermänniglich bekannten Erzzaubers Doctoris Johannis Fausti**